

Service rund um die Uhr!
0676/842562400

Zeiringer 24^h



Verein Chörig

Chöre begeisterten
„Swinging Lambertini“ war ein schöner Erfolg. 2024 kommen die Wiener Sängerknaben. Und die Sommerschule des Chorgesangs. > 10

Der Lambrechter

UNABHÄNGIGES BLATT FÜR LOKALE WIRTSCHAFT, POLITIK UND KULTUR OKTOBER 2023



KK (4)

Florianis packen an > 18

Wenn Not am Mann ist oder Hilfe gebraucht wird, ist die Freiwillige Feuerwehr immer zur Stelle.

40 Jahre Naturpark

Das große Jubiläumsjahr des Naturparks Zirbitzkogel-Grebenzen neigt sich dem Ende zu. > 20

NP Zirbitzkogel-Grebenzen

Wandelbühne-Jubiläum

Der erste runde Geburtstag der Wandelbühne wurde gebührend gefeiert. > 12

Violetta

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE ORTSZEITUNG Raiffeisenbank:
AT82 3840 2000 0920 0221
Sparkasse:
AT57 2081 5159 0000 0199

EINE REGION BLÜHT AUF

Tagesbetreuungsstätte

Es ist soweit: Die Tagesbetreuungsstätte ist endlich bezugsfertig und bereit für viele Gäste. > 2

Caritas

Zahlen mit Code:

APROPOS ST. LAMBRECHT

Mit Freude am Singen

Seit April darf ich nun den Gemischten Chor St. Lambrecht musikalisch leiten. Nach meinem Lehramtsstudium für Musik und Deutsch in Klagenfurt, zog es mich wieder zurück nach Oberwölz, wo ich derzeit an der Mittelschule unterrichte. Ich selbst spiele Saxofon und Klavier und singe sehr gerne – vor allem im Chor. Es freut mich daher sehr, meine Liebe zur Musik nun mit einem motivierten Chor, der mich sehr herzlich aufgenommen hat, teilen zu dürfen.

Das Leiten eines gemischten Erwachsenenchores stellt für mich eine neue Aufgabe dar, die meine tägliche Arbeit mit Kinder- und Jugendchören perfekt ergänzt und mich wieder vor neue Herausforderungen stellt. So freue ich mich immer, wenn ich dienstags für die Probe um 19 Uhr nach St. Lambrecht fahre.

Der Weg von Oberwölz nach St. Lambrecht war für mich jedoch schon vor meinem Antritt als Chorleiterin sehr vertraut. Seit ich denken kann, verbringe ich gerne Zeit in St. Lambrecht bei meinen Großeltern, Gabi und Luis Grasser. Nicht nur für diverse Feste und Familienfeiern zieht es mich nach St. Lambrecht, auch das Wandern und Skitourengehen auf der Grebenzen bereitet mir großen Spaß.

Umso mehr freut es mich, mein wohl größtes Hobby, das gemeinsame Singen, nun auch in St. Lambrecht ausüben zu dürfen.

*Miriam Hauk
Leiterin Gemischter Chor
St. Lambrecht*

Tagesbetreuungsstätte „Miteinander in St. Lambrecht“

Ältere Menschen aus dem Bezirk können ab sofort in St. Lambrecht tagsüber bet...

Mit der Realisierung zweier ELER-Wohn- und Betreuungsprojekte im Nahebereich des bestehenden Pflegewohnhauses in St. Lambrecht wurde der Grundstein für den Ausbau des örtlichen und überörtlichen Sozial- und Pflegewohnbaus auf einer Fläche von etwa 6.000 m² gesetzt. Neben den genehmigten Wohneinheiten samt Infrastruktur und diversen Begegnungszonen unter dem Titel „Miteinander in St. Lambrecht“ wurde eine Tagesbetreuungseinrichtung für ältere Menschen für den gesamten Bezirk Murau errichtet.

Doch die Pforten konnten bislang nicht geöffnet werden. Eine sehr unbefriedigende Situation, die leider wieder einmal die Gerüchteküche anheizte, obwohl versucht wurde, die Gründe auch nach außen zu kommunizieren.

Einerseits wurde die Überprüfung der vorgeschriebenen Auflagen seitens der zuständigen Abteilung des Landes nicht nur sehr genau, sondern in Wahrheit unvorstellbar akribisch und schon fast willkürlich durchgeführt.

Andererseits konnte der Verrechnungsvertrag mit dem Betreiber, wie im Sozialhilfverband vor drei Jahren in Murau beschlossen, nicht mehr mit dem Verband abgeschlossen werden, da die Sozialhilfverbände Ende des Jahres aufgelöst werden. Aus diesem Grund hätte die Marktgemeinde St. Lambrecht mangels einer Übergangslösung für die gesamten Kosten aufkommen müssen.



Gert Engelbrecht

Umgeben von viel Natur ist die Tagesbetreuungsstätte eingebettet im Ort.



Erst nach mehreren Vorsprachen in Graz erklärte sich das Land bereit, die Kosten bis zur Neuregelung zu übernehmen, weshalb die Tagesbetreuungsstätte für ältere Menschen in Betrieb gehen kann.

Aber gut Ding braucht Weile und so haben nunmehr schon sehr zeitnah bis zu 16 Personen aus dem Bezirk die Möglichkeit, einige Stunden in Gemeinschaft mit Gleichaltrigen zu verbringen, sich zu unterhalten, ihre Sorgen für kurze Zeit zu vergessen und wieder Lebensfreude zu schöpfen. FSpe ■



Caritas

Miteinander in St. Lambrecht – das Motto der Tagesbetreuungsstätte

bereit für mbrecht”

reut werden.



Caritas

Helle, freundliche Räume und eine moderne Gestaltung laden zum Verweilen ein.

PLUS

- Sauber durchgeführte Mäharbeiten durch die Gemeinde
- Flächendeckende Aufstellung von „Hundetoiletten“ im gesamten Gemeindegebiet

MINUS

- Unerlaubte Bauholzentwendung bei der Sanierung der Müllsammelstelle Drahtzug / St. Blasen
- Verunreinigung des Kindertanzplatzes



kk

Tourismusverband und Benediktinerstift präsentieren die Pilgerwege.

Präsentation der Pilgerwege in der Erlebnisregion Murau

Vorstellung der vielen Wallfahrtsinitiativen in der Region Murau

Nach einem festlichen Gottesdienst, den der Chor Heimatklang Bach und ein Lavanttaler Instrumental-Ensemble unter der Leitung von Siegi Hoffmann mit Johann Michael Haydns „Deutscher Messe“ gestaltet haben, wurde vom Tourismusverband Murau im Rahmen einer Agape im Stiftshof eine erste Broschüre mit Pilgerwegen in der Region präsentiert. Vom kurzen „Familienjakobsweg“ von St. Lambrecht nach

Jakobsberg bis zur langen „Via Romea Strata“ von der Ostsee bis nach Rom – dazwischen der „Mariazeller Gründerweg“ und der „Hemma-Weg“ – spannt sich der Bogen der Pilgerwege, die durch den Bezirk Murau führen. Viele Wallfahrten – wie die Naturpark-Fußwallfahrt Ende Mai oder die Waitschacher Wallfahrt der Lassnitzer Anfang Juli sind schon z. T. jahrhundertalte regionale Tradition. PGer ■

Bitte um Druckkostenbeitrag

4x im Jahr erscheint „Der Lambrechter“ und berichtet über Ereignisse aus der Gemeinde. In jeder Ausgabe steckt viel Arbeit und auch ein finanzieller Aufwand. Die Ausgaben im Jahr 2022 belaufen sich auf ca. 15.600 Euro und die Einnahmen betragen ca. 13.000 Euro. Wir bitten Sie daher um einen Druckkostenbeitrag – diesmal aus Kostengründen ohne Zahlschein. Die Zahlungsinformationen finden Sie auch auf der Titelseite. Sie können die Spende aber auch gerne bar am Gemeindeamt tätigen. Vielen Dank! *GHil*

KONTODATEN

Raiffeisenbank:
AT82 3840 2000 0920 0221
Sparkasse:
AT57 2081 5159 0000 0199

Zahlen mit Code:





„Alte“ und neue Direktorin der Mittelschule

Mittelschule St. Lambrecht unter neuer Leitung

Rosemarie Mayr ist seit 1. September im wohlverdienten Ruhestand.

Über 30 Jahre war Rosemarie Mayr an der Mittelschule tätig und leitete die letzten Jahre die Schule mit großem Engagement. Mit großer Empathie und Einfühlungsvermögen war sie stets für ihre Schülerinnen und Schüler da und bemühte sich immer um eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern. „Wir danken ihr für ihren unermüdlichen Einsatz an der Mittelschule und wünschen ihr

für den Ruhestand nur das Beste und hoffen, dass sie den neuen Lebensabschnitt zur Entspannung und für neue Abenteuer nutzen wird“, meldet sich das Kollegium zu Wort. Die Schulleitung hat nun Brigitte Hilberger inne, die in den vergangenen Jahren bereits als Schulleiterstellvertreterin unterstützt hat. Alle Lehrer:innen wünschen dazu viel Kraft und Freude. **MS** ■



„Hohe Brücke“ Die im Jahr 1998 errichtete Hohe Brücke über den Kühbach wurde in den letzten Monaten durch die Fa. Horn GmbH und das Bauhof Team generalsaniert. Die Brücke dient nun als Gehweg- und Fahrradbrücke. **MSch**

Starkes Com

Das zur oberösterreichischen Hochreiter-Gr

Das St. Lambrechter Hotel wird seinem Namen gleich in mehrfacher Hinsicht gerecht: Die besondere Lage, das umfassende Angebot und ein tolles Preis-Leistungsverhältnis machen aus dem Viersterne-Haus die ideale Destination für Familien und Erholungssuchende. Im August war das umfassend modernisierte Haus mit knapp 5.000 Nächtigungen bereits bestens gebucht und begeistert mit seinem starken Team viele neue Gäste aus Österreich, Deutschland, Ungarn, der Slowakei, aus Großbritannien und den Niederlanden.

Lokale Kooperationen für erfolgreichen Winter

Der neue Leitbetrieb liefert damit auch einen wichtigen Entwicklungsimpuls für die gesamte Tourismusregion Mura. In wenigen Wochen konnte das zur Hochreiter-Gruppe gehörende Hotel nicht nur einen Gegenpunkt zur allgemeinen Teuerung setzen, sondern zeigte mit Nachdruck, dass (Familien-)Urlaub auch anno 2023 noch leistbar sein kann. Für den Herbst & Winter 2023/24 werden bereits jetzt in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern leistbare Familien-, Wander-, Rad- und Ski-Erlebniswochen angeboten – mehr dazu unter www.leistbareauszeit.at.

Treffpunkt für Alle

Das Auszeit ****Hotel in St. Lambrecht soll zukünftig auch verstärkt zum zen-

Service rund um die Uhr!
0676/842562400



Zeiringer

Wiederkehr des Auszeit * * * * Hotels

Gruppe gehörende und von Thomas Prenneis geführte Haus startet, begleitet von Heidrun und Florian Grösswang, neu durch.



Gäste und Einheimische sind gleichermaßen willkommen- das Team des Auszeit * * * * Hotels sucht noch Verstärkung für den Herbst/Winter!

Attraktiver Arbeitgeber

Für die erfolgreiche Herbst- und Wintersaison sucht das erstklassige Team des Auszeit * * * * Hotels noch Verstärkung an der Rezeption, im Event-Management, in Küche und Service sowie Reinigung und Gebäudetechnik, um die Erfolgsgeschichte nach dem starken Start gemeinsam fortzusetzen. Alle offenen Stellen können jederzeit unter www.leistbare-auszeit.at/karriere eingesehen werden - jetzt gleich bewerben!

PR / Auszeit * * * * Hotel ■

Thomas Prenneis führt das Viersterne-Haus in St. Lambrecht.

Heidrun und Florian Grösswang begleiten den Weg des Auszeit * * * * Hotels.

zentralen Kommunikations-, Entspannungs- und Erlebnisraum für die Bewohner der Region Murau und des Ortes werden, in dem Gäste und Einheimische gleichermaßen willkommen sind. Neue Seminar-Räumlichkeiten laden zu Meetings und Veranstaltungen ein, für Tagesgäste wird das Top-Wellness- und hochmoderne Fitness-Angebot ab September geöffnet. Die Sonnenterrasse im Innenhof des Hotels lädt zum Entspannen und Genießen eines Nachmittagskaffees mit Kuchen ein.



Auszeit * * * * Hotel/Mesic

Auszeit * * * * Hotel/Lamm (2)



MIT WÄRMSTER EMPFEHLUNG ...

NÄHERE INFORMATIONEN UNTER 0664/9 165576

IHR HAUSARZT

Neues zum Führerscheingesezt

Bei Verlängerungen von Führerscheinen der Gruppe C (LKW) kommt es immer wieder zu Terminüberschreitungen mit Verlust der Lenkerberechtigung.

Für alle FS-Besitzer, die die Klassen C1, C1E, C und CE vor dem 31. 10. 1997 erworben haben, wurden die FS-Klassen C1 und C1E bis zum 53. und die FS-Klassen C und CE bis zum 48. Geburtstag befristet. Diese Begrenzungen wurden aber nie in den Führerschein eingetragen. Somit muss sich der FS-Besitzer selbst um die zeitgerechte Verlängerung kümmern und wird nicht mehr mittels Schreiben von der Bezirkshauptmannschaft erinnert (Gesetzesänderung). Für alle FS-Besitzer, die ab 1.11.1997 bis 2013 Gruppe C oder C1 erteilt bekommen haben, gilt die Befristung für C 5 Jahre, für C1 10 Jahre.

Für alle FS-Besitzer, die ab 2013 Gruppe C oder C1 erworben haben, gilt die Befristung auf 5 Jahre bis zum 60. LJ, danach auf 2 Jahre.

Wenn die Frist für C / C1 bereits erloschen ist, kann auf Antrag innerhalb von 18 Monaten ab dem Erlöschen die Lenker-Berechtigung wieder erteilt werden.

Unbedingt dafür notwendig ist ein Sachverständigenarzt-Gutachten, welches nicht vom Hausarzt ausgestellt werden darf.

Bei Brillen- bzw. Linsenträgern ist ein aktueller Brillenpass des Optikers vorzulegen. Bei schweren Herzkrankheiten, Rhythmusstörungen, starker Fehlsichtigkeit, Epilepsie und Diabetes ist ein fachärztliches Gutachten und die Untersuchung durch die Amtsärztin zwingend notwendig.



**DR. MED.
BIRGIT MURER-
WEILHARTER**
03585/2216



„Do kemma jetzt im Kindergortn a no amoi Urlaub spün“

Spielen – ein Erlebnis

Als „Arbeit der Kinder“ wird Spielen oft bezeichnet.

Spielerisch-kreativ und neugierig setzen sich Kinder bewusst mit sich selbst und ihrer Umwelt auseinander. Das freie Spiel nimmt hier eine sehr bedeutende Rolle ein – denn all das, was sich Kinder in einer für sie vorbereiteten Umgebung selbstbestimmt im eigenen Tempo aneignen können, lässt sie zu emphatischen, kompetenten, achtsamen und authentischen Persönlichkeiten heranwachsen. Das Rollenspiel ist dabei die wesentlichste Aus-

druckform und auch der Spiegel dessen, was im Moment gerade wahrgenommen, erlebt, gespürt und verarbeitet wird. Kinder identifizieren sich mit einem Rollenbild, tauchen ein in dessen (Gefühls)welt und holen sich Anregungen, die sie gerade für die eigene (Weiter)entwicklung und das Miteinander brauchen. So eröffnen sich stetig neue Sprach- und Handlungsmöglichkeiten, welche Vertrauen in die Ich-Identität schaffen. *KHob* ■

HÄRTEFONDS

Hilfe dann, wenn sie gebraucht wird

Wer in einer akuten Notsituation ist und finanzielle Unterstützung benötigt, kann dies einfach und unkompliziert beantragen. Der sogenannte Härtefonds der Marktgemeinde hat für solche Situationen finanzielle Mittel zur Verfügung. Wer etwas aus diesem Härtefonds benötigt, kann sich auf der Gemeinde melden, die Gegebenheiten werden geprüft und die Hilfeleistungen werden anonym ausbezahlt. Scheuen Sie sich nicht, um Hilfe zu bitten, wenn Sie sie brauchen!
Red

Der **MINI** Lambrechter

ZUM AUSMALEN

Hast du Lust, diese Herbsttiere in bunten Farben auszumalen? Dann schnapp dir deine Stifte und los gehts! Außerdem haben wir eine Suchaufgabe für dich: Wie viele Hasen, Hirsche und Eulen kannst du entdecken?



Lösung:
4 Hasen
2 Hirsche
2 Eulen

jsabirava - shutterstock.com

BASTELVORLAGE

DU BRAUCHST:

Kastanien, Eicheln, kleine Äste, Blätter und was du sonst noch im Herbst findest. Daraus kannst du lustige Kastanien-Maxerl oder -Tiere basteln. Sei kreativ und tob dich aus!

Wir freuen uns, wenn du uns Bilder deiner Tiere und Maxerl an h.hilberger@st-lambrecht.gv.at zuschickst!



Ladislav Berecz - shutterstock.com

„Breaking Boundaries“

Erasmus+ Projekt an der Mittelschule St. Lambrecht



Helena Sturm (vorne, 2. v. r.) und Lukas Wachernig (vorne rechts) leiteten den Workshop.

„Breaking Boundaries“ Im Rahmen des Erasmus+ Projekts sowie in Kooperation mit der Wandelbühne, wurde Helena Sturm, professionelle Choreografin und Tänzerin aus Deutschland, als Expertin an die Mittelschule eingeladen. Unter dem Titel „Breaking Boundaries“ erarbeiteten die Schüler:innen gemeinsam ein Musikvideo. In gemischten Altersgruppen wurde ein Tanz einstudiert und eigenständig an Musik- und Bildmaterial gearbeitet. Die dem Endprodukt zugrundeliegende Musik entwickelte sich aus Geräuschen aus der Umwelt der Jugendlichen. Im Vordergrund stand Kreativität, der Umgang mit digitalen Medien, Körpersprache als Möglichkeit von Kommunikation, Teamwork, Grenzen überwinden, Abbau von Ängsten, Aufbau von Vertrauen sowie Nachhaltigkeit und Klimaschutz. MS ■



DI Gerd Egger führt durch die vielfältige Pflanze

Lange laue nacht im St

Der Verein Domenico hat eingeladen und gerne gekommen.

Hochsommerliches Wetter hat den perfekten Rahmen für abwechslungsreiche Stunden bei der „Lange Nacht im Stiftsgarten“ geboten. Die musikalische Einstimmung und den Ausklang übernahm in alter Verbundenheit die Bauernkapelle Althofen. Dazwischen beeindruckte Stefan Rauter auf seiner Steirischen, das Ensemble „4stimmig“ füllte den Pavillon mit frischen Klängen, ebenso das Ensemble „Klartett“ vom MV Mariahof.



Traditionellerweise eröffnet die Bauernkapelle Althofen die „Lange Nacht“.



Auch das Sommerfest kam bei Bewohnern und Angehörigen wieder gut an.

Gute Bewertungen für Caritas

Sehr gute Ergebnisse bei Bewohner- und Angehörigenbefragung

Bei der Bewohner- und Angehörigenbefragung schnitt das Pflegewohnhaus St. Lambrecht sehr gut ab. Die Befragungen fanden unabhängig voneinander statt und wurden dieses Jahr in neuer Form durchgeführt. Es gab die Möglichkeit per Tablet abzustimmen, welche auch einige Bewohner:innen in Anspruch nahmen. Künftig soll die Befragung jährlich mit verschiedenen Schwerpunkten abgehalten werden.

Heuer wurden bei den Bewohnern die Themen Servicequalität und emotionales Wohlbefinden sowie existenzielle Erfahrungen abgefragt. Aus den insgesamt 30 Fragen ergab sich ein Durchschnitt von 1,30 (Vergleichbar mit Schulnoten). Bei den Angehörigen erreichte das Haus noch bessere Noten: Hier wurden die Themen Service-Qualität und Einbindung der Angehörigen (15 Fragen) abgefragt, es ergab sich ein Schnitt von 1,27. BBau ■



nwelt des Stiftsgartens.

Sommer- stiftsgarten

viele Besucher:innen sind wieder

Für kulinarische Verwöhnung sorgte Gerhard Gugg, köstliche Nudelvariationen mit Pilzen und Schwammerln fanden reißenden Absatz. Lange brannte das Lagerfeuer für die Kinder, um mit Monika Reiter-Wallach Steckerlbrot zu backen, einige waren kunstvoll geschminkt von Sarah Galler und Rebecca Fixl. Wie immer führte Gerd Egger durch die Welt der Botanik, diesmal auch Dagmar Jerey durch die Welt der Bienen.

Im Pavillon wurde viel Handwerk präsentiert: Sabine Kainz's Wollsachen, Evis's Seifen, Dagmar Jereys Bienenprodukte und Edith Juritsch's Töpfereien wurden bestaunt – und gekauft. Domenico-Produkte aus dem Stiftsgarten und Caritas-Produkte durften natürlich auch nicht fehlen.

Dank der großzügigen Sponsoren (Muraier Bier und Benediktinerstift) und der wertvollen Spenden der Bauern und Gewerbetreibenden für die Tombola konnte ein schöner Reingewinn für das Sozialprojekt Domenico erzielt werden. **PGer** ■



Tom Lamm

Nick Allen als
erzählender
Thomas Becket
und die beiden
Soldaten

Das Sterben eines Heiligen

Berührende Inszenierung des Martyriums des Hl. Thomas Becket

Der berühmte englische Schriftsteller T. S. Eliot besingt in seinem 1935 uraufgeführten Epos „Mord im Dom“ das Martyrium des Erzbischofs von Canterbury Thomas Becket im Jahr 1170. In äußerst reduzierter aber dafür umso beeindruckenderer Inszenierung von Nick Allen wurde das Werk Mitte Juli zweimal in der Stiftskirche aufgeführt. Das junge En-

semble des Vereins „Theatrum“ mit Sanja Babic, Sarah Fichtinger und Ahmed Al-Taai sowie Walter Ofner an der Orgel zogen das Publikum im spärlich beleuchteten Kirchenraum in die dramatischen Auseinandersetzungen und das aufgewühlte innere Ringen des Erzbischofs hinein. Der Regisseur selbst übernahm die Rolle des Thomas Becket. **PGer** ■



kk

Der 60köpfige
Chor und das
25köpfige
Orchester in
der Stiftskirche

Haydns Jahreszeiten

Eindrucksvolles Konzert mit „himmlischer Lichtregie“

Im Zuge der Musikwoche „Chor.Orgel. Werk“ wurde Joseph Haydn's Oratorium „Die Jahreszeiten“ in St. Lambrecht einstudiert und klangreich aufgeführt: Chor und Orchester musizierten unter der Leitung von Matthias Unterkofler in der Stiftskirche und ließen sich auch durch einen längeren Stromausfall nicht aus der Ruhe bringen: schnell waren

Besucher:innen bereit, mit ihren Handy-Kameras zu leuchten und so erfuhren die ruhige 4. Satz „Der Winter“ eine beeindruckende Aufführung, bis zuletzt beim krönenden „Amen“ der Strom wiederkehrte. Mit langanhaltenden Standing Ovations dankte das Publikum den professionell agierenden Musiker:innen und dem souveränen Dirigenten. **PGer** ■



Das Ensemble „sine nomine“ mit dem Organisten Markus Zepp (r.)

Festlicher Klang mit Pauken und Trompeten

Das Ensemble „sine nomine“ aus Karlsruhe wartete am 12. August mit festlicher Musik in der Stiftskirche auf. Unter dem Motto „Pomp and Pipes“ erklangen Werke für Blechbläser, Pauken und Orgel. Zu hören waren Bearbeitungen von bekannten Melodien wie z. B. der festliche Cortège „Procession of the Nobles“ von Nikolai Rimsky-Korsakov, aber auch weniger bekannte Werke für die Besetzung zwei Trompeten, zwei Posaunen, Pauken und Orgel standen auf dem Programm. Kräftige und klare Bläserklänge fanden im gotischen Raum der Stiftskirche zu wundervollen Harmonien zusammen und boten eine feierliche Einstimmung auf das verlängerte Wochenende Mitte August. PGer ■

ENTSORGUNG

FP

FRANZ PRUTTI

DER UMWELT ZULIEBE



FRANZ PRUTTI
ENTSORGUNGSUNTERNEHMEN

A-8756 St. Georgen ob Judenburg
Pichlhofen 32, Tel./Fax 03583/2872
Mobil: 0664/3819288
www.prutti.at

Bezahlt Anzeige



Verein Chörig (4)

Das Kärntner Doppelsextett im Kaisersaal – ein Ohrenschauspiel und einer der Höhepunkte des Festivals

„Swinging Lambertini zu einer Klangwolke auf

Acht Chöre und Prof. Lorenz Maierhofer begeisterten rund 400 Fans der Chormusik.

Sie haben das Chorfest bereichert: Mit dem Gemischten Chor St. Lambrecht sangen der Männergesangsverein Dellach, das Kärntner Doppelsextett, die Kärntner Sänger Knittelfeld, Lungau Vokal, die Liedertafel Murau, der Zirbenlandchor MGV Obdach und die Sängerrunde Pöllau. Wegen der Erkrankung etlicher Sänger entschuldigt waren der 8-Gsong sowie der Gesangsverein Oberwölz.

Die Kirchen und Prunkräume waren die Konzertsäle, das große Finale mit nahezu zweihundert Sängerinnen und Sängern fand in der Stiftskirche statt. Prof. Lorenz Maierhofer führte Chorsänger und Besucher zu einem großen Klangkörper zusammen. Ein rares Erlebnis, erstmals in St. Lambrecht.

Chor und St. Lambrecht

Für das Chorfestival verantwortlich zeichnet der Verein „Chörig in und um St.

Lambrecht“, gegründet von Thomas Durigon, Hans Pirker, Gustl Tautscher und Ernst Wachernig. Die vier Organisatoren denken bereits an 2024. Das zweite Chorfestival soll kommen, ein Konzert mit den Wiener Sängerknaben ist in Planung und mit einem „ChorCampus“ will man Jugendliche für das Singen in der Gruppe begeistern. Prof. Lorenz Maierhofer ist wesentlicher Mentor dieser „Sommer-



Lungau Vokal. Die Salzburger versprühten viel Charme und ernteten großen Applaus.



Prof. Lorenz Maierhofer. Der Großmeister des Chorgesangs und weltweit gefragter Vortragender war in St. Lambrecht mit dabei und begeisterte.



s Tages.

„ machte das Stift us vielen Liedern

Das vielfältigste Chorfestival des steirischen Kulturjahres war ein Premierenerfolg.

schule des Singens“, als Leiterin konnte die Musikpädagogin Doris Kerschbaumer gewonnen werden.

Stattfinden werden alle Veranstaltungen auch in Zukunft im Benediktinerstift St. Lambrecht. Prior P. Gerwig

Romirer ist ein großer Unterstützer und in die Planungen eingebunden. Möglich gemacht haben das Chorfestival viele freiwillige Helferinnen und Helfer aus St. Lambrecht, allen voran die Gruppe der Bäuerinnen. Red ■



Der Innenhof des Stiftes war das Zentrum der Kommunikation zwischen den zahlreichen Konzerten.

JEUNESSE

JEUNESSE-KONZERTE 2023/24

Die Jeunesse präsentiert für die Saison 2023/24 ein breitgefächertes Konzertprogramm: das erste Konzert mit „Phildrumonic“ hat mittlerweile schon stattgefunden.

Weitere Termine für 2024 zum Vormerken:



Herbert Zotti

3. Februar, 19.30, Kaisersaal
„Holawind“ – musikalische Frauenpower

15. März, 19.30, Kaisersaal
„Streich-Holz-Quartett“ – in besonderer Besetzung

19. April, 19.30, Kaisersaal
„Gratzer & Bittmann“ – zwei virtuose Solisten



Barbara Wirt

7. Juni, 19.30, Pavillon
„VieVox“ – Vokalensemble in sonorer Männlichkeit

KINDERKONZERT

18. Jänner, 10.30, Volksschule
„Frau Dr. Crescendo auf der Suche nach der verlorenen Harmonie“

Kartenreservierungen:
+43 664 255 50 63
stlambrecht@jeunesse.at
Kartenkauf: online (www.jeunesse.at/standorte/st-lambrecht)
und an der Abendkassa. *PGer*



Der Kaisersaal als prächtiger und wohlklingender Rahmen für die Proben des Gesamtchores unter Leitung von Miriam Ahrer.

Klangvolle Tage mit geistlicher Musik im Stift

Singen, feiern, musizieren – Kirchenmusik-Studienwoche im Benediktinerstift St. Lambrecht.

Zum zweiten Mal fand heuer die Studienwoche für Kirchenmusik im Stift St. Lambrecht statt, bei der 45 Sängerinnen und Sänger einen Streifzug durch mehr als tausend Jahre Kirchenmusik unternommen haben. Fünf Referentinnen und Referenten sorgten mit ihren unterschiedlichen Schwerpunkten von der Gregorianik bis hin zum Neuen Geistlichen Lied dafür, dass eine große Bandbreite an geistlicher Musik erfahrbar wurde. Im

Zentrum der Woche standen zwei Werke für Chor und Orchester: die Choralkantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy sowie das Magnificat von Baldassare Galuppi. Beide wurden mit weiteren in diesen Tagen geprobt. Werke bei der „Geistlichen Abendmusik“ am 31. August in der Stiftskirche zur Aufführung gebracht. Die Leitung und Einstudierung beider Werke lag in den Händen der Landeschorleiterin des Chorverbandes Steiermark Miriam Ahrer, Gesamtleiter der Studienwoche war wieder der Kirchenmusikreferent der Diözese Graz-Seckau, Michael Schadler. PGer ■



Proben im Kleingruppen in den Seminarräumen der Schule des Daseins.

Wandelbüh

Das große Wandelbühne-Zirkuszelt ist abg auf einen Klassiker der Theatergeschichte

Was war das wieder für ein Spektakel! Zum zehnten Mal fanden die Theatercamps und Vorstellungen der Wandelbühne statt, zum zehnten Mal entführte die Wandelbühne in eine kunterbunte Welt, zum zehnten Mal wurde beste Unterhaltung für Jung und Alt geboten – auf und vor der Bühne. Heuer haben Max und Moritz so einiges durcheinandergebracht in der Welt der Tausend Seiten – jener Welt, in der alle Märchen und Geschichten aufgezeichnet sind. Doch zum Glück hat sich alles wieder regeln lassen – jede Figur aus allen Märchen hat ihr verdientes Happy End bekommen und alles ist wieder im Lot. Und auch die 160 (Jung-)Schauspielerinnen und Schauspieler sind wieder in ihren Alltag zurückgekehrt. Das Leading Team hat die letzten FollyFoam-Kostüme verstaubt und es ist wieder Ruhe eingeleitet. „Alles, was uns noch bleibt, ist ein großes Dankeschön an über 3.500 Besucher:innen, an die 160 Schauspieler:innen, das Leading-Team und natürlich an die unzähligen freiwilligen Helfer:innen, ohne die ein solche Großprojekt nicht zu stemmen wäre“, bedankt sich Lukas Wachernig. „Nicht zu vergessen auch alle unsere Unterstützer:innen und Sponsor:innen – denn sie waren diejenigen, die Geld in die Hand genommen haben, damit wir die Bedingungen für so ein Theaterfestival schaffen konnten“, so Wachernig weiter.



Thomas Hoblinger (2), Violetta (2)

Max und Moritz trafen viele alte „Freunde“ aus vergangenen Jahren wie den Schneeweißen Vogel der Bösen Hexe, ...

ne-Jubiläum gebührend gefeiert

ebaut und in der Welt der Tausend Seiten ist wieder alles im Lot. Und für nächstes Jahr kann man sich schon freuen.



Um allen Figuren in sämtlichen Märchen ihr wohlverdientes Happy End zu liefern, reisten Max und Moritz durch verschiedenste Welten – hier zum Beispiel bei den kessen Meerjungmännern 20.000 Meilen unter dem Meer.

Große Pläne für 2024

Und auch wenn es jetzt erst mal etwas ruhiger rund um die Wandelbühne wird, so heißt das noch lange nichts. Denn der künstlerische Leiter ist überzeugt: „Wir werden weiterhin Großes auf die Beine stellen und freuen uns bereits jetzt auf

den kommenden Sommer und die Theatercamps 2024!“ Mit dem Klassiker von William Shakespeare, „Ein Sommernachtstraum“, taucht die Wandelbühne in „völlig neue Dimensionen ein, die Schauspieler als auch Publikum zum Staunen bringen werden“, ist er sich sicher.

Die Anmeldung für die Camps 2024 sind ab 20. November auf der Homepage www.wandelbuehne.at möglich – schnell sein lohnt meist, denn die begehrten Plätze sind schnell vergriffen. **MCRo** ■



... aber auch neue Bekanntschaften – wie das große Krokodil von Captain Hook.



Auch die „besen Buam“ waren wieder mit dabei und trieben ihre Streiche.



Erfolgreiche Veranstalter (Landjugend St. Blasen) und erfolgreiche Plattler – die Volkstanzgruppe Fürnitz Faakersee konnten den Sieg mit nach Kärnten nehmen.

Plattln bis zum Umfallen

Abermals sorgte die Plattmania der LJ St. Blasen für gute Stimmung.

Am Wochenende des 22. und 23. Juli 2023 lud die Landjugend St. Blasen zur Plattmania ein. Sechs Gruppen aus der Steiermark, Kärnten, Salzburg und Oberösterreich nahmen an diesem Schuhplattlwettbewerb teil. Die „Volkstanz- und Schuhplattlergruppe Fürnitz/Faakersee“ sicherte sich den ersten Platz, gefolgt von den „Pramtaler Plattlern“ aus Oberösterreich. Den dritten Platz belegte die „Volkstanzgruppe Rammingstein“.

Nach dem Wettbewerb sorgten „Ligist3“ und „DJ Gero“ für Stimmung und Unterhaltung. Am Sonntag begann der Tag mit einer Feldmesse, gefolgt von einem Trettraktorenrennen für alle Altersgruppen sowie einer Maibaumversteigerung. Der Ausklang des Events fand mit „Murta15“ statt. Im nächsten Jahr findet erneut die Plattmania statt, und zwar am 20. und 21. Juli 2024. *DKna / LJ St. Blasen* ■



Der neue Vorstand der Landjugend St. Lambrecht.

Unter neuer Führung

Bei der Generalversammlung der LJ wurde ein neuer Vorstand bestätigt.

Im Sommer feierte die Landjugend St. Lambrecht ihren 65. Geburtstag, und um das Arbeitsjahr schlussendlich abzuschließen, wurde am 2. September eine Generalversammlung einberufen. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten wie dem Tätigkeitsbericht oder dem Kassabericht wurde der Vorstand für dieses und die kommenden Jahre förmlich auf den Kopf gestellt. Jetzt steht der Verein unter

der Leitung von zwei langjährigen Mitgliedern Nicolina Erlacher und Lukas Tragner. Außerdem musste man sich von manchen Mitgliedern verabschieden, die aus Altersgründen aus der Landjugend austraten. Im Gegenzug dazu konnte jedoch der eine oder andere Neuankömmling Willkommen heißen werden. „Mit Motivation starten wir nun ins neue Landjugendjahr“, lässt der neue Vorstand wissen. *LJ St. Lambrecht* ■

Tag der offenen Miteinander

Eltern-Kind-Zentrum nun endlich auch im

Seit September 2023 ist die Vision von Tina Egger und Heidrun Gruber-Größwang, die das Projekt begleitete, die Errichtung eines Eltern-Kind-Zentrums in der Bezirkshauptstadt Murau nun Realität. Der Verein zur Förderung des Eltern-Kind-Zentrums lud am 15. September ein, die neuen Räumlichkeiten u.a. einen Bewegungs- und Therapieraum zu besichtigen. Es kamen zahlreiche kleine und große Gäste erstmals in den neu entstandenen Miteinander-Ort in Murau, der ab sofort Anlaufstelle für Eltern, Kinder, Großeltern und Interessierte der gesamten Region werden soll. Zudem waren viele Vertreter sozialer Einrichtungen und Unterstützer:innen des Vereins vor Ort, allen voran Bürgermeister Thomas Kalcher und sein Team der Stadtgemeinde Murau, der sich über das neue familienfreundliche Bezirksangebot freut und auch Blumen überreichte. Unterstützt und teilfinanziert wird dieses Projekt durch das Land Steiermark, Fachabteilung 6 sowie durch Mitglieds-, Kurs-, Sponsoring- und Förderbeiträge u. a. auch durch die Holzwelt Murau.

Im Eltern-Kind-Zentrum geht es um Begegnung, Vernetzung, Bildung und Beratung rund um Familien. 15 Kursleiter:innen, Therapeut:innen und Berater:innen stellten Ihre Programme vor, die ab sofort im MiO Murau gebucht und besucht werden können. Das umfangreiche Kursangebot umfasst viele verschiedene Kurse, angefangen von Geburtsvorbereitung bis hin zum Sesselyoga für Senioren, verschiedene Workshops und Vorträge, sowie Therapien und Beratungen – mehr zum aktuellen Programm unter www.mio-murau.at oder einfach hereinschauen! *MiO* ■

MiO Murau, Bundesstraße 9, 8850 Murau
Bürozeiten: Mo. 8.30–16.00, Di. 8.30–12.30 & Do. 14.00–18.00

Kontakt & Informationen: Tina Egger,
0664/5076168, hallo@mio-murau.at

neuen Tür im neuen Ort „MiO“ in Murau

Bezirk Murau Realität!



Am Tag der offenen Tür folgten viele Interessierte der Einladung – und entdeckten das neue Eltern-Kind-Zentrum in Murau.

Naturgefahrencheck St. Lambrecht Am 22. Juni 2023 wurde ein Vorsorgecheck Naturgefahren in der Marktgemeinde St. Lambrecht mit Vertreter:innen der Gemeinde, Feuerwehr und Bergrettung durchgeführt, organisiert und gefördert durch die Klimaschutzkoordination des Landes Steiermark. Dabei wurden relevante Naturgefahren besprochen und Ideen zur „Anpassung an den Klimawandel“ gesammelt. Eine Maßnahmenliste ist in Ausarbeitung, die Gemeinde wird weiterhin über die Tätigkeiten diesbezüglich informieren. *MSch*



Schüler:innen der MS St. Lambrecht debattieren im steirischen Landtag.

2. Klasse erkundet unsere Landeshauptstadt

Nach einer Stadtrundfahrt erklimmen die Schüler:innen den Schlossberg. Abwärts ging es nicht einfach zu Fuß – nein, natürlich mit der Rutsche! Die Kinder besuchten außerdem das Landeszeughaus und erhielten eine persönliche Führung durch den Grazer Landtag. Am Programm stand auch die Schell-Collection, einem besonderen Schlüsselmuseum. Abends kam keine Langeweile auf, bei Indiana Jones sowie in der Boulderhalle hatte die Klasse eine Menge Spaß. Abgerundet wurde die Exkursion mit einem Musicalbesuch. *MS*



NEUERÖFFNUNG

Dr. phil. Monika Auer

PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXIS
KASSENVERTRAG

Tel.: +43 (0) 650 24 24 797
E-Mail: dr.monikaaauer@gmx.at
Murau – St. Lambrecht

ÄNGSTE | PANIKATTACKEN
DEPRESSIONEN | BURN OUT
STRESSVERARBEITUNG
ENTSPANNUNGSTECHNIKEN
MENSCHLICHE KONFLIKTE
PACING | POST-COVID
BIOFEEDBACK



kk (3)



Geschafft! Vor dem Stephansdom in Wien wurde erstmal ein Daumen-Hoch-Foto geschossen.

Von Oberwölz nach Wien

Herbert Hörmann radelte 300 km am Stück – bis in die Bundeshauptstadt.

Ein ambitioniertes Ziel hat sich der passionierte Radfahrer Herbert Hörmann gesetzt: Mit dem Rad von Oberwölz nach Wien – 300 km am Stück. Um die 300 Kilometer auch zu Erreichen mussten einige Umwege eingeplant werden so fuhr man über Mannersdorf am Leitha Gebirge, um so vom Osten kommend über die Praterallee zum Stephansdom zu gelangen Der Start in Oberwölz erfolgte um 5 Uhr Früh bei angenehmen 15 Grad.

Vier Pausen waren eingeplant, die Begleitfahrzeuge sorgten für die Betreuung und Stärkung der Aktiven. Ab Kilometer 150 spürte man das hohe Tempo und die Hitze, ab Kilometer 240 wurde der starke Gegenwind nochmals zur besonderen Herausforderung, dazu begleitete die Radler die letzte Stunde auch noch starker Regen. „Der älteste Teilnehmer war ich mit 65 Jahren und der jüngste erst 21 Jahre“, bilanziert Hörmann. **HHör** ■

Vienna 300



Die Strecke Vienna 300 – knapp 9,5 Stunden radeln am Stück.



kk

Der TVD strahlt in neuer Vereinsdress Der Tennisverein Dynamit hat sich dieses Jahr zum Ziel gesetzt neue Vereinsdressen für alle Mitglieder anzuschaffen. Bei den Vereinsmeisterschaften 2023 waren diese schon im vollen Einsatz. Der Vorstand unter Obmann Vinzenz Sabin bedankt sich bei allen Sponsoren für ihre Beiträge, besonders beim Hauptsponsor „Firma Zeiler Innen- und Außenputze“. Erst durch die großzügigen Sponsorengelder konnte dieses Projekt umgesetzt werden. Ein großes Dankeschön an jeden einzelnen Sponsor und Spieler des Tennisvereins Dynamit für die gute Zusammenarbeit! **SVin**



kk

6x die Woche Training haben sich ausgezahlt – Clemens mit Finisher-Shirt.

Anything is Possible

Ironman 70.3 Zell am See

„Meine erste Mitteldistanz ist Geschichte. Danke an alle Helfer und Supporter der letzten Monate! Es hat einfach nur mega Spaß gemacht!“ Das waren die Worte von St. Lambrecht Clemens Pröbsting (derzeit wohnhaft in Graz), der im Dezember 2022 den Entschluss fasste, beim Iron Man im Salzburger Land teilzunehmen. 1,9 Kilometer Schwimmen im Zeller See, 90 Kilometer Radfahren, 21,1 Kilometer Laufstrecke; das sind die Eckdaten des Ironman 70.3., die er in seiner gewünschten Sollzeit erfolgreich absolvieren konnte. **SHas** ■



SKI GREBENZEN
St. Lambrecht

NEU 2023:
Skipiste Maria Schönanger

#GREBEN10:
EINZIGARTIGER WINTERGENUSS
im Herzen von Österreich

Kassenzeiten Vorverkauf
Sa. 11.11.2023 + So. 12.11.2023: **13:00 - 17:00 Uhr**
Mo. 13.11.2023 - Fr. 17.11.2023: **15:00 - 17:00 Uhr**
Sa. 18.11.2023: **10:00 - 17:00 Uhr**
Mo. 20.11.2023 - Fr. 24.11.2023: **15:00 - 17:00 Uhr**
Sa. 25.11.2023 + So. 26.11.2023: **10:00 - 17:00 Uhr**
Mo. 27.11.2023 - Fr. 01.12.2023: **15:00 - 17:00 Uhr**
bei Liftbetrieb ab 9 Uhr

Saisonende: 17.03.2024
*Vergünstigte Saisonkarten bis 15.12.2023 erhältlich
Kind 2008 - 2017, Jugend 1995 - 2007
Kinder bis 6 Jahre (2018 und jünger) fahren GRATIS

Termine 2023/24:
LIFTBETRIEB:
02.12.2023 - 17.03.2024
VOLLMONDTOUREN:
Mi. 27.12.23, Do. 25.01.24 & Sa. 24.02.24
16:30 - 21:30 Uhr

www.grebenzen.at

Bezahlte Anzeige



#PLANKIT

DER COUNTDOWN ZUR WINTERSAISON LÄUFT
WWW.SPORT-PLANK.AT

ÖFFNUNGSZEITEN:
Saisoneröffnung am Mo. **20.11.2023**
Mo. 20.11 bis Fr. 24.11: **14 bis 17 Uhr**
Sa. 25.11: **10 bis 17 Uhr**
So. 26.11: **Geschlossen**
Mo. 27.11 bis Fr. 1.12: **14 bis 17 Uhr**
Ab Sa. 2.12 täglich von **9 bis 17 Uhr geöffnet!**

A-8813 St. Lambrecht
SPORTFACHGESCHÄFT
PLANK

Bezahlte Anzeige



Die teilnehmende Feuerwehrjugend des Abschnittes 1 mit deren Betreuern

Spaß und Kameradschaft

Jugendlager der Feuerwehrjugend

In Zeutschach ging heuer im Juli das erste Jugendlager der Feuerwehren des Abschnittes 1 über die Bühne. Hier nahmen auch Jugendliche des St. Lambrechter Feuerwehrnachwuchses mit deren Feuerwehrjugendbeauftragten Jürgen Appeltauer teil. Wetterbedingt mussten die

Kids in der Festhalle anstatt im Zelt übernachten, was jedoch dem Spaß keinen Abbruch tat. Denn bei Schwimmen im Grasluppteich, Wanderung zum Schönanger mit Mittagessen, Fußballturnier, Feuerwache, Disco uvm. wurde es absolut nicht langweilig. **SHas** ■



Tradition wird bei der Landjugend St. Lambrecht groß geschrieben.

Bartholomäusfest

Die Landjugend ist und war immer ein Verein des Brauchtums. Um diese Tradition nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, stellt sie jährlich dieses St. Lambrechter Fest auf die Beine, das Bartholomäusfest oder nach Mundart kurz: Bartlmai. Dieses Jahr war es mit untypisch schönem Wetter wieder ein voller Erfolg. Mit der traditionellen Feldmesse um 11.30 Uhr startete am 27. August das Fest auf der Kuhalm, worauf ein Programm aus Frühschoppen mit dem Musikverein St. Lambrecht, Nachmittagsunterhaltung mit „Blosna hoit“, Steirisch Hacklziagn und mehr folgte. **LJ St. Lambrecht** ■



Für den Transport weiterer Strecken ein Gespann mit Tief-laderanhänger

Teleskopklader kurz vorgestellt

Das neue Stützpunktfahrzeug ist in St. Lambrecht angekommen.

Im Zuge eines Sonderbudgets für Katastrophenhilfe des Landes Steiermark wurden vom Landesfeuerwehrverband LKWs und Teleskopklader für jeden Bereichsverband angekauft. Für Murau wurde die FF St. Lambrecht auserwählt, Stützpunktfeuerwehr für den Teleskopklader zu werden und so konnte das rund 200.000 Euro teure Arbeitsgerät incl. Anhänger Mitte Juli in Empfang genommen werden! Eine Präsentation und Segnung wird es im nächsten Jahr geben! Der Teleskopklader Marke Liebherr hebt 3,3 Tonnen und besitzt eine Hubhöhe von 10 Meter. Durch umfangreiches Zubehör wie beispielsweise ein Mann-

schaftskorb, kann die Maschine vielseitig eingesetzt werden! **CGas** ■



Eine schlagkräftige Arbeitsmaschine auf dem modernsten Stand der Technik



Ein Gipfelkreuzfoto darf nicht fehlen – Feuerwehrkamerad:innen mit Familien

Familienwandertag zum Ende der Sommerpause

Im September fand wieder der alljährliche Wandertag der Feuerwehr mit deren Familien statt. Bei traumhaftem Wetter wanderten die Florianis vom Treffpunkt Volksschule aus, über die Familienabfahrt – Pfaffentritt – Dreiwiesenhütte – Gipfelkreuz, bis zum Schutzhaus. Die zweite, alternative Route führte mit der Gondelbahn hoch und dann eine individuelle Bergrunde. Für das leibliche Wohl sorgten Bertl's Genuss Kuchl und sein Team beim Grebenzenhaus. Bei musikalischer Unterhaltung fand der Tag einen gemütlichen Ausklang. **SHas** ■



Auch das neue Stützpunktfahrzeug Teleskoplader St. Lambrecht war mit im Katastropheneinsatz.

Katastrophenhilfsdienst Südoststeiermark

Starkregenereignisse haben im Süden und Südosten der Steiermark zu Überflutungen und Hangrutschungen geführt.

Sieben Kameraden der FF St. Lambrecht machten sich am Samstag, 5. August 2023, in den frühen Morgenstunden auf den Weg zum Rüsthaus Scheifling. Dort war nämlich Treffpunkt des noch am späten Vorabend alarmierten KHD (Katastrophenhilfsdienst)-Zuges vom Bereichsfeuerverband Murau. Nach einer kurzen Einweisung durch die leitenden Führungskräfte und Bereichskommandanten Vasold, brachen insgesamt 73 Mitglieder von 10 Feuerwehren des Bezirkes Murau, mit 20 Fahrzeugen im Konvoi ins Katastrophengebiet rund um Bad Radkersburg auf, um dort die örtlichen Feuerwehren im Einsatz zu unterstützen. In Mureck angekommen, bekamen die Einsatzkräfte Aufgaben zugewiesen, welche anschließend bestmöglich abgearbeitet wurden.

**Aufräum- und Abpumparbeiten
bei einem Industriebetrieb in
Weixelbaum**

Die Arbeit des „KHD- Zug 53“ (Murau) bestand vorwiegend darin, Kellerräume auszupumpen, Pumparbeiten bei Industriebetrieben durchzuführen oder auch angrenzende Wohngebäude vor Überschwemmungen zu schützen. Außerdem das Befüllen von unzähligen Sandsäcken, sowie eine Traktorbergung. **SHas** ■



DIE FEUERWEHR INFORMIERT

Feuerwehrjugend

„Cooles Hobby für coole Kids“ lautet ein Slogan der Feuerwehrjugend! In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen einen kurzen Einblick in die Jugendarbeit der FF St. Lambrecht geben: Der Feuerwehrjugend können motivierte Mädchen und Burschen ab dem 10. Geburtstag beitreten. Hier werden sie zuerst spielerisch und später fachlich Schritt für Schritt an den Feuerwehrdienst herangeführt, wo sie dann ab dem 15. Geburtstag deren aktive Karriere starten dürfen.

Neben der fachlichen Schiene, ist es uns aber auch besonders wichtig soziale Werte weiterzugeben – Zusammenhalt, Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und noch viele mehr sind wichtige Skills, die wir in der Feuerwehr versuchen intensiv zu leben.

In Notlagen nicht groß nachzufragen – man hilft einfach!

Natürlich darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen und so gibt es neben den Leistungsbewerben, sowie fachlichen Übungen oder Schulungen, auch zahlreiche Ausflüge (Kino, Kegeln, ...) und Veranstaltungen (Eisstockschießen, Rodeln, Zeltlager, ...), die den Kindern und Jugendlichen geboten werden. Auch kulturelles Gut und Traditionen weiterzugeben zählt zu unseren Aufgaben.

Derzeit sind neun Mädels und Jungs im Einsatz, sie werden vom neuen Jugendwart Jürgen Appeltauer mit seinem Team bestens betreut! Für weitere Auskünfte, oder wenn auch du Interesse an der Feuerwehrjugend oder aber auch am aktiven Dienst hast, jederzeit gerne melden – wir freuen uns!



**CHRISTOPH
GASTEINER
0664/4963937**



Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen

Für eine artenreiche Zukunft!

Naturschutz- aktivitäten gesucht!

Wir suchen Ideen oder Aktivitäten zum Thema Naturschutz!

Anlässlich des 40 Jahr Jubiläums werden deine Naturschutzaktivitäten prämiert. Wie bereits der ehemalige Bundespräsident Horst Köhler (1943) erkannte: „Naturschutz ist kein Luxus, Naturschutz ist eine Zukunftsaufgabe.“

Erzähl uns, was du bereits verwirklicht hast, was sich gerade in Umsetzung befindet oder erst geplant ist. Naturparke sind „Vorbildlandschaften“ von hohem ökologischem Wert und haben sich dem bewussten Miteinander von Mensch und Natur verpflichtet. Schick uns also deine Ideen bzw. Umsetzungen in Form von Plakaten, Skizzen, Videos, Fotostrecken, Comics, usw. bis spätestens 25. Oktober analog oder digital. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Eine Jury prämiert die besten Ideen. Als Hauptgewinn wartet, neben tollen Sachpreisen wie Naturpark-Spezialitäten, ein Naturparkwochenende im Naturpark Südsteiermark.

Einsendungen an: office@natura.at
oder Naturparkbüro Neumarkt,
Hauptplatz 1 8820 Neumarkt.

Wir freuen uns auf deine Einreichung!
www.natura.at EKog ■



Kulinarischer Streifzug in St. Blasen

40 Jahre Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen

Ein Rückblick auf spannende Veranstaltungen im Sommer

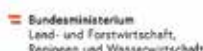
Das Jubiläum wird dieses Jahr mit 40 Veranstaltungen zum Thema „Kulturlandschaft im Wandel der Zeit“ gefeiert. Seit März finden wöchentlich die unterschiedlichsten Veranstaltungen statt und sind nur ein kleiner Ausschnitt aus dem umfangreichen Programm des Naturparks Zirbitzkogel-Grebenzen.

Der Naturpark, basierend auf den vier großen Säulen „Naturschutz“, „Erholung“, „Bildung“ und „Regionalentwicklung“ engagiert sich seit 4 Jahrzehnten für den Erhalt der Biodiversität in der Region. Die vielfältige Flora und Fauna wird unterstützt, um das ökologische Gleichgewicht zu bewahren. Die Landwirtschaft spielt hier eine wichtige Rolle für die Weiterentwicklung des Naturparks. Die traditionelle Landwirtschaft prägt und prägt das Landschaftsbild und trägt zur Erhaltung der Kulturlandschaft bei.

Es freut uns, dass bereits über 3000 Besucher:innen an den Veranstaltungen teilgenommen haben, welche von der Leader Region Holzwelt Murau unterstützt werden. Das zeigt das große Interesse an den Aktivitäten und das Engagement der Menschen für den Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen. Von Konzerten, wie mamabeda bei den Zinnen in Mariahof, über Vorträge von Dr. Armin Deutz bis hin zu geführten Wanderungen in St. Blasen und Perchau konnten sich die Teilnehmer:innen von der Vielfalt im Naturpark überzeugen. Der ZZU-Wandertag mit Werner Lampert und das Farm Food Festival in der Pöllau waren besondere Besuchermagnete.

Weitere Informationen zu den noch kommenden Veranstaltungen und der Mitgliedschaft des Naturparks, finden Sie auf der offiziellen Website des Naturparks www.natura.at EKog ■

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





mamabeda Konzert bei den Zinnen in Mariahof



Spannender und informativer Vortrag von Dr. Armin Deutz im Wildtier-Lebensraum Museum



Hunderte begeisterte Besucher:innen fanden sich zum 1. Farm Food Festival in der Pöllau ein.



800 Teilnehmer:innen erfreuten sich beim ZZU-Wandertag mit Werner Lampert bester Laune.



Almbäuer:innen aus der gesamten Steiermark fanden sich am Fuße der Grebenzen zum 34. Almtag zusammen.

Steirischer Almwirtschaftstag

Eine Plattform für den Dialog zwischen den verschiedenen Akteuren in der Almwirtschaft

Der Almwirtschaftstag ist ein jährliches Treffen der Almbäuerinnen, Almbauern, Sennerinnen und Almhaltern der Steiermark. Rund 400 Personen fanden sich am Fuße der Grebenzen zusammen, um am diesjährigen Treffen am 1. Juli 2023 teilzunehmen. Die Organisation übernahmen die Gemeinde St. Lambrecht gemeinsam mit der ARGE Bergbauern und dem Naturparkverein. Aufgrund der unbeständigen Wetterlage fand man sich am Fuße der Grebenzen in der Grebenzenhalle zusammen. Es war die 34. Auflage dieser

Veranstaltung und war Teil der Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen des Naturparks. Die Veranstaltung begann um 9.30 Uhr mit einem Festakt, der Andacht, und den Festansprachen und Ehrungen für Almfunktionär:innen, Senner:innen und Almhalter:innen. Im Anschluss gab es ein Mittagessen und die Möglichkeit das Stiftsmuseum, sowie die Wildtier & Lebensraumausstellung zu besichtigen. Naturpark-Spezialitäten und die Bäuerinnen mit süßen Köstlichkeiten durften natürlich nicht fehlen! **EKog**



Gondelfahrt mit den Grebenzen10



Eröffnung der Schmaragelbahn



Wanderung Graggerschlucht

Immer etwas los bei den Pensionisten

Der Pensionistenverein St. Lambrecht berichtet über die vielseitigen Tätigkeiten im Vereinsleben.

Viele Aktivitäten gibt es beim Pensionistenverein St. Lambrecht, die wöchentlichen Clubnachmittage im wunderschönen Vereinslokal der Marktgemeinde, wo es zum Austausch von Neuigkeiten, zu Vorträgen, zu Kartenspielerunden oder zu spannenden Schmaragelpartien kommt, alles trägt zur Unterhaltung und Geselligkeit bei. Außerdem werden monatlich wunderschöne Wanderungen durchgeführt, zum Beispiel die Wanderung durch die Graggerschlucht, die an die Leistungsfähigkeit der älteren Generation

angepasst sind und auch sehr der Geselligkeit dienen. Zusätzlich werden übers Jahr verteilt mehrere Tagesausflüge und ein Mehrtagesausflug veranstaltet.

Ein großes Ziel für die Sommerzeit war die Erneuerung der Schmaragelbahn im Gemeindegarten. So ist auch bei Schönwetter im Freien bei leichter sportlicher Betätigung und lustigen Wettkämpfen für Unterhaltung und Spannung gesorgt. Dank der vielen freiwilligen Helfer und der Sponsoren ist die Fertigstellung im August geglückt und die Eröffnungsfeier

konnte am 28. 8. unter großer Teilnahme erfolgen. Auf Einladung der Gondelbahnbetreiber Grebenzen10 haben 39 Teilnehmer die gratis Berg- und Talfahrt mit der neuen Gondelbahn auf den Hausberg angenommen. Auch eines der ältesten Mitglieder mit seinen 92 Jahren war mit dabei. Wer Lust hatte nahm an der Wanderung am Panoramaweg teil und hat die traumhafte Aussicht sehr genossen. Mit einem gemeinsamen Mittagessen im Grebenzenhaus fand der schöne Tag einen gemütlichen Ausklang. **AStei**

KFZ TECHNIK GEROLD – DER KOMPLETTANBIETER RUND UMS AUTO

Als kompetenter Ansprechpartner für alle Anliegen rund ums Auto zeichnet sich KFZ Technik Gerold in St. Lambrecht aus. Das Kundenangebot umfasst die vollständige Abwicklung aller Kundenaufträge als Vertragspartner von SUBARU und ISUZU, sowie als Werkstättenpartner von AUTOAUTO. Somit wird die fachgerechte Durchführung von Reparaturen aller Marken nach Herstellervorschrift garantiert. Zusätzlich werden Ersatzteile und Zubehör für alle Marken angeboten.

KAROSSERIE- UND LACKIERZENTRUM

Das modernst ausgestattete Karosserie- und Lackierzentrum steht für alle Marken zur Verfügung. Unabhängig ob es sich um einen kleinen Parkschaaden, Beschädigungen an Kunststoffteilen oder um größere Schäden handelt, es erfolgt immer die maßgeschneiderte Reparatur. Selbstverständlich wird die vollständige Abwicklung mit der Versicherung durchgeführt und Kundenersatzwagen stehen entsprechend bereit.

YAMAHA MOTORS VERTRAGSPARTNER

Zusätzlich steht KFZ Technik Gerold als Vertragspartner für Verkauf und Kundendienst von ATV & Side by Side Fahrzeuge sowie Schneefräsen und Aggregate von YAMAHA zur Verfügung.

Ihr Automobil Spezialist

KFZ GEROLD

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2, 8813 St. Lambrecht, 0664 41 15 794, lukas@kfz-gerold.at, www.kfz-gerold.at

**100% ELEKTRISCH.
100% SUBARU.**



DER NEUE SOLTERRA. ENTDECKEN SIE DEN BRANDNEUEN VOLLELEKTRISCHEN SUV VON SUBARU.



KFZ GEROLD

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2
8813 St. Lambrecht, 0664 41 15 794
lukas@kfz-gerold.at, www.kfz-gerold.at

Stromverbrauch kombiniert:
18,1 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0 g/km

WWW.SUBARU.AT/SOLTERRA

WILD UND NATUR



Armin Deutz, apodemus



Haselmaus und ihre Fraßspuren

Haselmaus gesucht!

Die Haselmaus ist eine Zeigerart für die immer seltener werdenden reich strukturierten Strauchschichten (Feldgehölze, Waldränder). Mit ihrem Seltenerwerden verschwindet auch die Haselmaus und viele andere Tier- und Pflanzenarten völlig lautlos und unbemerkt. Um die Bestände dieser Bilchart zu erheben und gegensteuern zu können, bittet der Naturschutzbund um Mithilfe. Beobachtungen und Fotos bitte an „naturbeobachtung.at“ oder „kleinsäuger.at“ melden.

Die Haselmaus ist bis zu 9 cm groß und damit die kleinste Art der in Österreich lebenden Bilche. Sie ist extrem abhängig von geeigneten Lebensräumen. Sie benötigt reich strukturierte Strauchschichten mit ausreichend Nahrung und guter Deckung. Haselmäuse sind mit ihrem goldbraunen Fell und den schwarzen Knopfaugen, den langen Tasthaaren und dem behaarten Schwanz unverwechselbar. Wegen der versteckten Lebensweise und der Dämmerungs- und Nachtaktivität werden sie aber nur selten beobachtet. Sie sind geschickte Kletterer und halten sich kaum am Boden auf. Diese Bilche bauen die kugeligen, bis zu 15 cm großen Sommernester aus Gras und Laub vor allem im Geäst von Sträuchern. Im Winter beziehen sie gut isolierte Winternester am Boden und halten einen Winterschlaf. An Haselnüssen hinterlassen sie die arttypischen strahlenförmigen Nagespuren um das aufgenagte Loch. Als Nahrung dienen weiters Blüten, Samen, Beeren, Obst, aber auch Insekten, Raupen, Schnecken und gelegentlich ein Vogelei. Haselmäuse sind extrem standorttreu, langlebig (bis zu 6 Jahren) und haben nur wenige Nachkommen. *UDeu*

ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND

Bereitstellung von Rest- und Biomüllbehältern!

Aufgrund wiederkehrender Unklarheiten bezüglich der Abholzeiten im Rahmen der Rest- und Biomüllabfuhr, möchten wir in diesem Artikel auf relevante Punkte hinweisen, um zukünftige Unannehmlichkeiten aufgrund nicht entleerter Behälter zu vermeiden. Die Mitarbeiter der Müllabfuhr sind stets darum bemüht, Ihre Behälter zur üblichen Zeit abzuholen. Dennoch können technische oder andere zeitaufwändige Probleme gelegentlich zu Verzögerungen bei den Touren führen.

Um sicherzustellen, dass Ihr Müllbehälter tatsächlich entleert wird, bitten wir Sie, diesen bereits am Tag VOR der Abholung und bis ans Ende des Abholtages an einem gut sichtbaren Ort vor Ihrer Grundstücksgrenze bereitzustellen. Bitte beachten Sie, dass das Betreten von Grundstücken für die Abholung von Abfallbehältern aus rechtlichen und versicherungstechnischen Gründen nicht gestattet ist.

Gemäß §10 Abs. 1 des Steiermärkischen Abfallwirtschaftsgesetzes 2004 liegt es in der Verantwortung der Liegenschaftseigentümer:innen, dass die Abfallsammelbehälter an leicht zugänglichen Stellen aufgestellt und für die Abholung gut erreichbar bereitgestellt werden. Zudem ist darauf zu achten, dass durch die Benutzung der Behälter keine unangemessenen Belästigungen verursacht werden. Werden diese Punkte eingehalten, sollte es im Regelfall zu keinen unerwarteten Überraschungen hinsichtlich nicht entleerter Abfallbehälter kommen.

Was wiegt's, das hat's!

Mit unseren Spezial-LKWs wiegen wir Ihre Altmetalle und Schrotte direkt vor Ort und vergüten beste Preise.



TRÜGLER
RECYCLING UND TRANSPORT GESMBH

Gerne auch Abholung möglich.
Fisching 50, 8741 Weißkirchen
MO – FR, 7:00 – 16:00 Uhr
T: +43 59 800 7300
truegler-recycling.at

Bezahlte Anzeige



**RENE
HOCHEGGER**
0681/108 312 60

BERGRETTUNG ST. LAMBRECHT

Liftbergeübung



Am 3. Dezember 2022 haben wir gemeinsam mit der Grebenzen Lift Gesellschaft die für die Abnahme notwendige behördliche Übung auf

der 10er Gondelbahn durchgeführt. Weil der Lift zu diesem Zeitpunkt noch nicht in Betrieb war, konnten wir die Einsatzübung mit bis zu 100 Gondel-Passagieren nicht durchführen, da die Behörde nur 25 Personen in den Kabinen genehmigte. Allerdings konnten wir das Bergekonzept und die Einsatzplanung für die 10er Gondel testen und haben wertvolle Erkenntnisse erlangt. Wie bei jeder Einsatzübung gewinnt man Erfahrungen darüber was gut, nicht so gut läuft und auf was besonderes Augenmerk zu legen ist. Mit diesem Wissen möchten wir heuer die Übung wiederholen, mit einem realistischen Einsatzszenario und in enger Zusammenarbeit mit anderen Einsatzorganisationen, im besonderen der Alpinpolizei.

Die Alpinpolizei wird im Oktober auch auf das Bergesystem IMMOOS, das wir auf der 10er Gondelbahn verwenden, geschult und Trainings werden durchgeführt. In einem Einsatzfall liegt der Schwerpunkt der Alpinpolizei allerdings in sicherheitspolizeilichen Aufgaben und in der Mitarbeit bei der Einsatzleitung.

Die Übung wird am 25. 11. 2023 stattfinden – bei (fast) jeder Witterung – gestartet wird am Vormittag. Wenn jemand als Passagier aus der Gondel geborgen werden möchte, kann sich unter 0664 40 96 089 melden.



**CHRISTIAN
LEGAT**



Verschiedenste Szenarien wurden beübt – und so für den Ernstfall trainiert.

Üben für den Ernstfall

Die Gebietsübung der Bergrettung fand in St. Lambrecht statt.

Die jährliche Sommergebetsübung der Bergrettung wurde heuer von der Ortsstelle St. Lambrecht ausgerichtet. Rund 60 Bergretterinnen und Bergretter der Ortsstellen Krakauenebene, St. Peter am Kammersberg, Murau und St. Lambrecht sowie vier Alpinpolizistinnen und -polizisten kamen auf der Grebenzen zusammen, mit dem Ziel unterschiedlichste Unfallszenarien und Bergungen aus dem Gelände zu üben und neueste Bergemittel kennenzulernen.

Die Gebietsübungen werden zwei Mal im Jahr (Sommer/Winter) abgehalten und jeweils von einer der vier im Bezirk vertretenen Ortsstellen organisiert. Außergewöhnlich an der diesjährigen

Übung war die Unterstützung durch zwei Einsatzhubschrauber von Polizei und ÖAMTC Flugrettung.

In drei Stationen wurden, unter der Leitung von Bergrettern aus der Ortsstelle St. Lambrecht, Theorie und Praxis vereint. Die beübten Themen sind ein repräsentativer Auszug des umfassenden Aufgabengebietes. Dabei wurde die Zusammenarbeit mit Hubschraubern, die Bergung von Personen aus Hochsitzen und die Handhabung der Rettungsdecke trainiert. Zusätzlich sind die Kameraden aus dem Gebiet in das Bergesystem der 10er Gondel eingewiesen worden, um im Ernstfall auf eine größere Personalreserve zurückgreifen zu können. **VPI** ■

Home of Construction

PORR Bau GmbH . Tiefbau
NL Steiermark . Baugebiet Scheifling
Bahnhofstraße 16, 8811 Scheifling
T +43 50 626-3075
porr.at

PORR



Der Seniorenbund ist fleißig unterwegs – vom Hausberg bis in die Tiefen der Koralm – oder ins Stift St. Paul im Lavanttal.

Wenn einer eine Reise tut ...

... dann kann er was erzählen. So konnte der Seniorenbund vielfältige Ausflüge erleben.

Eine große Gruppe vom Seniorenbund zeigte Interesse an einer Gondelfahrt auf die Grebenzen. Bgm. Fritz Sperl gab einen Einblick in die Idee der „Geben10“ bis zur Eröffnungsfeier im Dezember 2022. Im Winter gelangen 2000 Personen/Std. verteilt auf 55 Kabinen in 8 Minuten auf den Berg zum Schifahren. Auch im Sommer ist es leichter geworden, die Grebenzen zu erwandern.

Im Schutzhaus wurde das Mittagessen eingenommen. Wanderfreudige, Erholungssuchende und auch Kartenspielbegeisterte kamen voll auf ihre Kosten. Die Talfahrt konnte zeitlich individuell angetreten werden.

Ausflug ins Lavanttal

Die Ausstellung „Bücher, Codes und Zaubersprüche“ führte viele Interessierte in das Stift St. Paul /Lavanttal. Die Stiftsbibliothek beherbergt eine bedeutende Büchersammlung, welche 70.000 Bände umfasst, bestens gesichert, in den Kelleräumen des Stiftes, zwei Etagen unter der Erde untergebracht. Anschaulich wurde präsentiert, wie wichtig Bildung ist. In Zeiten, da die Bevölkerung keinen Zugang zu Bildung hatte, wurden Codes, Zaubersprüche und Prophezeiungen angewendet, um Menschen ängstlich zu stimmen und sie zu unterdrücken. Viele weitere interessante Exponate, zu den Themen Glaube, Medizin, Forschung und Wissenschaft wurden besichtigt. Auf kurzem Fußweg erreichbar, wurde im Gasthof Popper das Mittagessen eingenommen.

Gestärkt und neugierig ging es weiter zum Koralmtunnel. Gut ausgestattet mit Helm, Warnwesten und dem Führungspersonal am Anfang und am Ende der Gruppe, machte sich die Gruppe auf den Weg, 500 Meter bis zum ersten Querschlag in den Tunnel. Sowohl der Tunnelgang als auch die Informationen zu Fakten begeisterten.

Der Koralmtunnel ist der sechstlängste Eisenbahntunnel der Welt. Mehr als 25 Jahre Planung und Bau, tausende beteiligte Menschen, 2 gleisige Hochleistungsstrecke, 23 moderne Bahnhöfe und Haltestellen. 250 km/h mögliche Höchstgeschwindigkeit. Die Gesamtstrecke Graz-Klagenfurt 130 km, Tunnellänge 47 km, davon 33 km im Koralmtunnel, kann in 45 Minuten zurückgelegt werden. Bis zum Jahresende 2024 wird viel getestet und geübt, mit Mitarbeitern als auch mit Einsatzorganisationen, damit die Sicherheit für die Fahrgäste erprobt ist. Ab 2025 kann diese Strecke genutzt werden.

Eine Lehrfahrt, die sicher noch lange nachwirken wird. Gut durchdacht vom ehemaligen Obmann Hubert Kalcher und sehr gut organisiert von der Obfrau Susi Moser! Den Ausklang fand die Reise beim Lindenwirt in Guttaring. Durch die angenehme Fahrt mit Buschauffeur Andreas Lercher vom Naturparkbus sind alle wieder wohlbehalten zu Hause angekommen.

Bereits jetzt freut man sich auf die Bahnfahrt im Jahr 2025. *IGam* ■

BERG- & NATURWACHT

Was sind Amphibien?

Unter dem Begriff Amphibien, zu Deutsch Lurche, fasst man sämtliche Vertreter der Frösche, Kröten, Unken, Salamander und Molche zusammen.

Sie zeichnen sich durch ein Leben in zwei Welten – im Wasser und an Land – aus. Amphibien sind wechselwarm, ihre Körpertemperatur ist stark von der Umgebungstemperatur abhängig. Aufgrund ihrer drüsenreichen, schuppenlosen Haut reagieren sie auf Sonnenbestrahlung sehr empfindlich und sind daher vorwiegend dämmerungs- und nachtaktiv.

Für die meisten heimischen Amphibienarten beginnt unmittelbar nach der Winterruhe die Fortpflanzungszeit. Von Mitte März bis etwa Mitte April wandern die geschlechtsreifen Tiere zu den Laichgewässern, um sich zu paaren und abzulaichen. Anschließend begeben sich die erwachsenen Tiere in ihre Sommerquartiere, während sich die aus den Eiern schlüpfenden Larven im Wasser entwickeln und erst im Spätsommer das Laichgewässer verlassen.

Von den zahlreichen Jungtieren erreichen nur wenige ein Alter bis zur Geschlechtsreife. Den Winter überdauern alle Amphibien in einer Winterstarre, teils in Verstecken beziehungsweise vergraben an Land, teils am Gewässergrund.



MICHAEL
HÖLBLING

STANDES- BEWEGUNGEN

GEBURTEN

Melina Winkler 19. 7. 2023
Eltern: Mathias u. Jennifer Winkler
Simon Pirker 20. 9. 2023
Eltern: Andreas Pirker u. Martina
Pristovnik

STERBEFÄLLE

Josef Findling (74) † 8. 7. 2023
Fritz Schnedl, vlg. Trattner (66)
† 23. 7. 2023
Josefine Groicher (84)
† 18. 8. 2023
Margaretha Perner (86)
† 28. 9. 2023



**DREH DAS
LEBEN
LAUTER!**

HOL DIR DEINE JBL WAVE 100TWS
ZU DEINEM GRATIS JUGENDKONTO!

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Bezahlte Anzeige

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Lambrecht, 8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 12. Tel.: 03585/2344-0, Fax: 03585/2344-82, e-Mail: gde@st-lambrecht.gv.at. **Redaktion:** Edith Gusterer, David Knapp, Mag. Marie-Christine Romirer, Heidi Steiner. **Mitarbeiter:** Benedikt Baumgartner, Claudia Brachmayer, Dr. Uschi Deutz, Erwin Ebner, Michaela Erlacher, Ing. Christoph Gasteiner, Stefanie Gugganig, Sabrina Hasler, Mag. Gernot Hilberger, Harald Hilberger, Rene Hochegger, Michael Hölbling, Lisa Hölzl, Jaqueline Jakobsitsch, Christian Legat, Maria Luise Mürzl, Dr. Birgit Murer-Weilharter, Anja Paulitsch, Irene Perchthaler, Bakk. rer. nat. Hans Plöschberger, P. Gerwig Romirer, Ing. Manfred Schaffer, Madleine Scheriau, Mag. Fritz Sperl, Mag. Patricia Tupy. **Lektorat:** Mag. Patricia Tupy. **Verlagspostamt:** 8850 Murau. **Erscheinungs-ort:** St. Lambrecht. **Layout, Grafik:** Claudia Koschak. **Produktion:** Druckhaus Thalerhof. **Blattlinie:** Berichte und Informationen über den Alltag in der Marktgemeinde St. Lambrecht.



www.zivilschutz.steiermark.at

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Feuerlöscher und Rauchmelder sollten in keinem Unternehmen und auch in keinem Haushalt fehlen. Ein Feuerlöscher kann in der ersten Löschhilfe viel bewirken, wenn er richtig benutzt wird, und vor allem – wenn der Feuerlöscher voll funktionsfähig ist. Dazu bedarf es einer Überprüfung. Da tragbare Feuerlöscher in der ÖNORM EN 3 geregelt sind, muss eine Überprüfung **alle zwei Jahre** stattfinden.

Vielorts organisiert die örtliche Feuerwehr eine Überprüfung mit zertifizierten Personen bzw. Firmen. Bei solchen Veranstaltungen kann man sich auch über den Brandschutz fürs Eigenheim informieren (Rauchmelder, Feuerlöscher). PR ■



WISSEN SCHÜTZT

DIE **POLIZEI** INFORMIERT:
KRIMINALPRÄVENTION

FAHRRADDIEBE UNTERWEGS

- Fahrradaten in einem Fahrradpass festhalten! Rahmennummer unbedingt notieren!
- Fahrräder, wenn möglich, in einem versperrbaren Raum abstellen.
- Fahrräder im Freien, sofern vorhanden, an einem fix verankerten Gegenstand (z.B. Straßenlaterne) befestigen.
- Fahrräder auf stark frequentierten Plätzen, bei Dunkelheit auf hell beleuchteten Plätzen abstellen.
- Fahrrad nicht immer am gleichen Platz abstellen.
- Immer Rahmen, Vorder- und Hinterrad mit einem Schloss sichern.
- Optimalen Schutz bieten nur besonders massive Bügel-, Falt- oder Panzerkabelschlösser. Zahlenschlösser sind nicht empfehlenswert.
- Teure Komponenten wie Fahrradcomputer abnehmen.
- Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurücklassen.

Der Fachhandel registriert in einer Datenbank alle relevanten Fahrradaten. Es erleichtert wesentlich ein Zuordnen eines aufgefundenen oder gestohlenen Fahrrades.

KOSTENLOSER FAHRRADPASS

Auf der Polizeidienststelle Murau, Bahnhofstraße 5, liegen für sie kostenlose Fahrradpässe der Kriminalprävention abholbereit auf.

Füllen Sie den Fahrradpass genau aus und verwahren Sie ihn sorgfältig! So haben Sie die für eine Fahndung notwendigen Daten immer griffbereit. Im Falle eines Diebstahls erhöhen Sie dadurch die Chancen, Ihr Fahrrad wieder zurückzubekommen. Der Pass ist auch bei der Schadensabwicklung mit der Versicherung sehr hilfreich.

Ihre Kriminalprävention

PR ■

ÄRZTEBEREIT- SCHAFTSDIENST

AUSKUNFT über offene
Ordinationen am Wochenende:
www.ordinationen.st

URLAUB

Dr Maier: Urlaub 9.-13. 10. 23
Dr Murer-Weilharter: Fortbildung
30.-31. 10 & 23.-24. 11. 23
Urlaub 27. 12. 23-5. 1. 24

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gesundheitstelefon 1450

Rettungstransport 14844

Notarzt 144

Sollte Ihnen nicht weitergeholfen werden können oder Sie keinen Arzt erreichen, stehen die Ambulanzen der umliegenden Krankenhäuser zur Verfügung.

LKH STOLZALPE:

Orthopädische Ambulanz:
03532/2424-0 (tgl. 0-24 Uhr)

Kinderambulanz:

03532-2424-5292 (tgl. 0-24 Uhr)

Interne Ambulanz:

03532-2424-0 (7-19 Uhr von Montag bis Freitag, auch wenn es sich um einen Feiertag handelt)

KH Friesach: Interne Abteilung, Chir. Abteilung und Unfallchirurgische Abteilung **04268-2691-0**

KH der BHB St. Veit: Interne Abteilung, Chir. Abteilung, Gynäkologische Abteilung **04212-499-0**

LKH Judenburg: Chir. Abteilung, Unfallchir. Abteilung, Gynäkologische Abteilung **03572-82560-0**

LKH Knittelfeld: Interne Abteilung, Neurologische Abteilung **03512-707-0**

Servicenummer der Österr. Apothekenkammer: 1455

Unter dieser Kurznummer gibt es zum Ortstarif Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke sowie Antworten auf pharmazeutische Fragen.

Änderungen vorbehalten.



GEMEINDE: TERMINE & AKTUELLES

SITZUNGEN DES GEMEINDERATES:

Donnerstag, 16. November & 14. Dezember, 18.30 Uhr, Sitzungssaal der Marktgemeinde. Bei Bedarf können zusätzliche Gemeinderatssitzungen einberufen werden. Bei eventuellen Terminkollisionen können einzelne Sitzungstermine auch verschoben werden. Die Gemeinderatssitzungen werden fristgerecht öffentlich kundgemacht.

SPRECHSTUNDE BÜRGERMEISTER:

Donnerstags, 16 bis 17 Uhr, Voranmeldung: 03585/2344

MÜTTERBERATUNG, ELTERNBERATUNG:

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 15.30 Uhr, Alexanderhof neben dem Kindergarten.

SPRECHTAGE Pensionsversicherung der Arbeiter:

Termine für Beratungen sind telefonisch anzumelden: 05 0303 34170

SPRECHSTUNDEN ÖFFENTLICHER NOTAR:

Donnerstag, 9. November & 14. Dezember, 15 Uhr, Sitzungssaal des Gemeindeamtes. Voranmeldung erforderlich: Tel.: 03584/2353, office@notar-pail.at oder beim Marktgemeindeamt St. Lambrecht Tel.: 03585/2344 (Fr. Brachmayer)

RESTSTOFFE:

Müllabfuhr: St. Lambrecht: Freitag, 27. Oktober, 24. November & 22. Dezember // St. Blasen: Freitag, 10. November & Donnerstag, 7. Dezember

Abfuhr „Gelber Sack“: St. Lambrecht & St. Blasen:

Dienstag, 24. Oktober & 5. Dezember

Sondermüll- und Elektronikschrottannahme: Freitags, 13 bis 15 Uhr, Bauhof St. Lambrecht

Abgabe von Schlachtabfällen: Das Einbringen der Schlachtabfälle in die normale Schlachtmülltonne und rote Tonne bei der Kläranlage ist nur mehr unter Aufsicht möglich!

Abgabezeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 10 Uhr.

Eine vorherige Kontaktaufnahme mit dem Klärwärter unter Tel.: 0664/5221999 ist erforderlich. Das Ablagern von Schlachtabfällen bei der Kläranlage ist strengstens verboten!

Altkleidersammlung: Freier Zugang zu den Sammelcontainern, Bauhof

Sperrmüllabfuhr: Freitag, 20. Oktober, 7 bis 17 Uhr & Samstag, 21. Oktober, 8 bis 12 Uhr, Parkplatz Pabstin

Bauschutt-Annahme: Keine Anlieferung mehr möglich!

Silofolienabfuhr: Silofolien können zu Betriebszeiten direkt in Frojach-Katsch (AWV) angeliefert werden.

KOSTENLOSE BAUBERATUNG:

Bei Neu-, Zu-, und Umbauten kann die Bauberatung der Marktgemeinde St. Lambrecht in Anspruch genommen werden. Mit diesem Beratungsangebot möchten wir den Bauwerbern helfen, ein Vorhaben so vorzubereiten, dass eine problemlose und rasche Baubewilligung möglich ist. Bezüglich Terminkoordination wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt, VB Erwin Ebner, Tel.: 03585/2344-22.

**REDAKTIONS-
SCHLUSS**

**für die 4. Ausgabe
2023 ist am
13. November**



2. Dezember
SAISONSTART
Skigebiet Grebenzen



9. Dezember, 20.00
WUNSCHKONZERT
MV ST. BLASEN
Kultursaal St. Blasen

Termine

www.stlambrecht.at



OKTOBER

16.–21. 10., 9.00
Ikonenmalkurs IV
Schule des Daseins

NOVEMBER



11. 11., 11.11
BLABLA
Inthronisierung des
neuen Prinzenpaares
Marktplatz, bei Schlecht-
wetter im Gartensaal

15.–19. 11., 16.00
Sich zurücknehmen und
loslassen
Schule des Daseins

20. 11.
Eröffnung Sportgeschäft
Plank

22.–26. 11.
Solange Austrian
Backgammon Open
Grebenzenblick



Schule des alten Handwerks

24. 11.
Kongress des alten
Handwerks
Benediktinerstift

DEZEMBER



itarus.cc

2. 12.
Saisonstart
Skigebiet Grebenzen

2. 12., 19.00
Adventsingen & -kranzweihe
Filialkirche St. Blasen

3.–10. 12., 16.00
Klosterfasten im Advent
Schule des Daseins

8.–10. 12., 17.00
Spirituelles und
biographisches Schreiben
Schule des Daseins



Helmut Werner Management

9. 12., 16.00
Heino: Die Himmel
rühmen im Advent –
Europa Kirchen Tournee
Stiftskirche

9. 12., 20.00
Wunschkonzert
MV St. Blasen
Kultursaal St. Blasen



P. Gernig Komitree

16. 12., 17.30
Advent im Stift
Benediktinerstift

FASCHING



kk

11. November, 11.00
BLABLA
Inthronisierung des
neuen Prinzenpaares
Schlüsselübergabe vor
dem Marktgemeindeamt
Faschinggilde St.
Blasen

BRETTSPIEL



kim - stock.adobe.com

22.–26. November
SOLANGE
AUSTRIAN
BACKGAMMON
OPEN
Grebenzenblick

Weitere Informationen zu allen Terminen erhalten Sie im Tourismusbüro unter 03585/2345